

Protokoll:

Aus der Mitte des Ausschusses wird erfragt, welche der zuvor erwähnten vier Kitas bereits zur Übernahme in städtische Bauträgerschaft feststehen. Die Vorsitzende teilt mit, dass es sich um die Kita St. Servatius in Güls, die Kita Mittelweiden (Verhandlungen zwischen der Kirchengemeinde und der Stadt laufen noch), die Kita St. Hildegard in Horchheim und den Hort Im Kreuzchen handelt.

Auf Nachfrage erläutert die Vorsitzende, dass diese Maßnahmen nicht im Haushalt des Jugendamtes dargestellt werden, sondern als Z-Projekte beim zentralen Gebäudemanagement, das für die bauliche Umsetzung zuständig ist.

Der Ausschuss fragt an, ob bei dem Neubau der Kita St. Servatius der Betriebsträger bestehen bleibt. Die Vorsitzende bestätigt dies.

Der Ausschuss bittet um Mitteilung über den Sachstand der Beleuchtungsanlage des Cage-Soccer in Moselweiß. Die Verwaltung teilt mit, dass diese Maßnahme vom EB 67 noch nicht umgesetzt wurde. Die Beleuchtungsanlage am Spielplatz In der Klause in Rübenach sei aber fertiggestellt.

Das Gremium erkundigt sich, ob die Spielzeugaufbewahrungsbehälter an den Spielplätzen bereits eingesammelt wurden und wann mit einer Neubeschaffung zu rechnen sei. Die Vorsitzende teilt mit, dass die Behälter bereits eingesammelt wurden. Der EB 67 wird die sicherheitsrelevanten Anforderungen für das Aufstellen bzw. die Neubeschaffung der Kisten prüfen.

Der Ausschuss erkundigt sich nach dem Sachstand der vakanten Stelle in der Schulsozialarbeit an der Realschule plus auf der Karthause. Die Verwaltung bestätigt, dass eine Ausschreibung bereits erfolgt ist und das Bewerbungsverfahren durchgeführt wird.

Der Jugendrat informiert über den Sachstand der Jugendratswahlen: die Rückmeldungen aller Schulen liegen vor, Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 22.11.2024, bisher sind 12 Wahlvorschläge eingegangen.

Der Ausschuss erkundigt sich nach dem Planungsstand der Kita Güls und des Jugendtreffs Güls. Die Verwaltung führt aus, dass das Bebauungsplanverfahren noch am Laufen sei. Ein artenschutzrechtliches Gutachten hierfür wird zurzeit erstellt. Eine Ausschreibung kann erst nach Beschluss über den Bebauungsplan erfolgen. Für den Jugendtreff wurde eine Übergangslösung gefunden. Ob die bisherigen Räumlichkeiten im Bühnenhaus wirtschaftlich saniert werden können, wird derzeit vom ZGM geprüft.

Der Ausschuss erkundigt sich nach der Umsetzung des Familiengrundschulzentrums in Wallersheim (FAMOS-Programm) und den Schnittstellen zur Schulsozialarbeit und dem allgemeinen Sozialdienst.

Die Verwaltung wird hierzu in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Dezember unter Mitteilungen der Verwaltung unterrichten.